

HALBJAHRESBERICHT

vom 1. November 2020 bis 30. April 2021

für den

HYPO-RENT

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Ausschütter: ISIN AT0000857503

Thesaurierer: ISIN AT0000611157

der

MASTERINVEST KAPITALANLAGE GMBH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien



AT0000857503



AT0000611157

ANGABEN ZUM HYPO-RENT

ANTEILSGATTUNGEN	Ausschütter / AT0000857503 Thesaurierer / AT0000611157
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT	MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, A-1030 Wien
DEPOTBANK / VERWAHRSTELLE	Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, A-6900 Bregenz
FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT	Kathrein Capital Management GmbH, Wipplingerstr. 25/6, A-1010 Wien

		BEGINN HALBJAHR	ENDE HALBJAHR
FONDSVERMÖGEN IN EUR		148.660.485,44	136.154.777,36
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR			
Ausschütter	AT0000857503	7,68	7,50
Thesaurierer	AT0000611157	10,21	10,07
ANTEILE IM UMLAUF			
Ausschütter	AT0000857503	17.532.400,0299	16.421.605,9373
Thesaurierer	AT0000611157	1.366.627,3463	1.282.590,3871

HYPO-RENT

KOMMENTARE DER FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT

ENTWICKLUNG DER KAPITALMÄRKTE

Das erste Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres war international von den sowohl medizinischen als auch wirtschaftlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Krise geprägt.

Auf medizinischer Seite konnte, neben den bereits lokal im Einsatz befindlichen russischen und chinesischen Impfstoffen, im November bereits von drei weiteren Impfstoffen positive Testergebnisse publiziert werden und in den Monaten danach wurden sie auch – mit unterschiedlicher Geschwindigkeit – in den meisten Ländern der Erde zur Verimpfung zugelassen. In Folge haben auch weitere potenzielle Produzenten die Entwicklungen vorantreiben und teilweise bereits die Approbation erhalten können. Wenn auch immer wieder aufgrund von Produktionskapazitäten, möglichen Nebenwirkungen oder sonstigen Schwierigkeiten Rückschläge in den einzelnen nationalen Impfprogrammen hingenommen werden mussten, hat die in Summe positive Entwicklung das Vertrauen in eine absehbare Lösung der Gesundheits- und Wirtschaftskrise enorm gestärkt. Einzelne Schwellenländer, wie Brasilien, konnten kein tatsächliches Mittel zur Pandemiebekämpfung finden und sahen sich daher über Monate hinweg mit einer Krisensituation konfrontiert.

Vor allem in den letzten Wochen des abgelaufenen Halbjahres waren die Ausbreitung von Mutationen, die Impfgeschwindigkeit (Lieferproblematik vor allem in der EU) sowie die Sicherheit insbesondere des Astra Zeneca Impfstoffes die Themengebiete, die die öffentliche Diskussion beherrschten. Durch diesen Mix führten – vor allem in Europa – neue Lockdowns und zeitweilige Impf-Aussetzungen zu Stimmungseintrübungen, während in den USA der neue Präsident Biden sein Impfziel bis Anfang Sommer sogar von 100 auf 200 Millionen Bürger anheben konnte.

Joe Biden, der sich bei den US-Präsidentschaftswahlen im November gegen seinen Konkurrenten Donald Trump durchsetzen konnte und dessen Partei im Jänner überraschend auch die Abstimmungsmehrheit im Senat erreichen konnte, hat in den ersten Wochen seiner Präsidentschaft einerseits ein ambitioniertes und sehr stark auf die Umwelt fokussiertes Programm vorgelegt, andererseits aber auch harte Linien gegenüber den Konkurrenten China und Russland gezogen. Positiv wurde auch aufgenommen, dass Joe Biden wieder positiver für die Beziehungen mit der Europäischen Union sein sollte.

Angetrieben von der sich abzeichnende Normalisierung des Wirtschaftslebens, zumindest ein Billionenschweres nationales Unterstützungspaket der USA sowie der Hoffnung auf massive Nachholeffekte im privaten Konsum, ist die Inflationserwartung in den ersten Wochen des neuen Kalenderjahres stark angestiegen. Die internationalen Notenbanken betonen zwar durchgehend ihre Programme zum Ankauf von Wertpapieren und auch ihre Niedrigzinspolitik beizubehalten, auch wenn vorübergehend die Zielmarken bei der Inflation überschritten werden, die Rentenmärkte konnten sie damit aber nur teilweise einfangen. So sind die zehnjährigen Renditen in den USA, Großbritannien und auch in den Core-Ländern der Eurozone angestiegen; so auch in Österreich: Das österreichische Pendant stieg von rund -0,3 % auf ein Niveau von rund 0 %. Die Risikoprämien von österreichischen Pfandbriefen engten sich etwas ein; der Gesamtertrag fiel aufgrund der Renditebewegung dennoch negativ aus.

Der Euro konnte gegenüber dem US-Dollar zulegen. Anfänglich lag der Wechselkurs bei knapp 1,16. Zum Jahreswechsel erschien der Abwärtstrend vorerst für beendet. Ende März 2021 begann der US-Dollar jedoch abermals abzuwerten. Somit beendet der US-Dollar die Berichtsperiode bei einem Niveau von rund 1,20.

FONDSPOLITIK

Entsprechend der Veranlagungspolitik investiert der Fonds ausschließlich in mündelsichere Wertpapiere. Hier wird neben Staatsanleihen auf Pfandbriefe fokussiert. Auch staatsgarantierte Anleihen wurden vermehrt beigemischt, da diese einen gewissen Rendite-Pick-up bieten. Die Renditebewegung spiegelte sich auch im Fonds wider: Die Rendite (durationsgewichtet) stieg von -0,29 % auf -0,01 %. Das Zinsänderungsrisiko ist im Vergleich zu Beginn der Berichtsperiode leicht angestiegen und lag bei 3,22 % per 30. April 2021

HYPO-RENT

MARKTAUSBLICK

Als Risikofaktoren gelten weiterhin Mutationen der zirkulierenden Viren und die Akzeptanz der Impfkampagnen. Während sich innerhalb Europas aufgrund der Sommermonate eine Entspannung abzeichnet – unabhängig vom Impffortschritt, wo sich mittlerweile ebenfalls ein weitaus besseres Bild zeichnet als zu Beginn des Jahres – schwappt die Krise nun erneut auf Schwellenländer über. So wird sich innerhalb Europas wohl im Herbst zeigen, sobald die kühlere Jahreszeit wieder Einzug hält, wie erfolgreich die Pandemiebekämpfung schlussendlich umgesetzt werden konnte.

Ein baldiges Ende der Unterstützungsmaßnahmen vonseiten der Notenbanken zeichnet sich derzeit für die kommenden Monaten nicht ab. Hinzu kommt, dass mit „Wiederaufbauprogrammen“ die Wirtschaft wieder auf Schiene gebracht werden soll, was ebenfalls für Auftrieb sorgen könnte. Somit ist vorerst von einem positiven Umfeld und einem lange anhaltenden Niedrigzinsniveau auszugehen. Mögliche Programme, um die gestiegene Staatsverschuldung zurückzuführen, wenn auch nur ansatzweise, zeichnen sich jedenfalls noch nicht ab. Die Inflationssorgen ließen zuletzt auch die Renditen in Kernländern ansteigen. Ein länger anhaltender Aufwärtsdruck beim Preisniveau wird jedoch nicht gesehen.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. APRIL 2021, EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. NOVEMBER 2020 BIS 30. APRIL 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.04.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsennotierte Wertpapiere							EUR	124.629.860,00	91,54
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	124.629.860,00	91,54
1,3000 % Allg. Sparkasse Oberöst.BankAG EO-Med.-Ter.Schuldver.2015(33)	AT000B101092	EUR	3.000	0	0	%	110,106	3.303.180,00	2,43
1,5200 % Allg. Sparkasse Oberöst.BankAG EO-Med.-Ter.Schuldver.2015(35)	AT000B101126	EUR	2.000	0	0	%	112,637	2.252.740,00	1,65
1,1300 % Allg. Sparkasse Oberöst.BankAG EO-Med.Term Schuldver.2015(27)	AT000B101076	EUR	2.000	0	0	%	106,209	2.124.180,00	1,56
2,3300 % Allg. Sparkasse Oberöst.BankAG EO-Medium-Term Notes 2013(23)	AT000B100920	EUR	3.800	0	0	%	106,481	4.046.278,00	2,97
3,3750 % Autobahnen-Schnellstr.-Fin.-AG EO-Medium-Term Notes 2010(25)	XS0542825160	EUR	2.500	0	0	%	116,535	2.913.375,00	2,14
0,2500 % Autobahnen-Schnellstr.-Fin.-AG EO-Medium-Term Notes 2017(24)	XS1701458017	EUR	3.000	0	0	%	102,392	3.071.760,00	2,26
0,0000 % Autobahnen-Schnellstr.-Fin.-AG EO-Medium-Term Notes 2020(27)	XS2203969246	EUR	1.000	0	0	%	101,363	1.013.630,00	0,74
0,0100 % BAWAG P.S.K. EO-Medium-Term Bonds 2020(30)	XS2234573710	EUR	2.700	1.400	0	%	99,387	2.683.449,00	1,97
2,1500 % Erste Group Bank AG EO-M.-T. Hyp.Pfandb.14(29)1339	AT0000A18XH4	EUR	1.000	0	0	%	116,193	1.161.930,00	0,85
0,8750 % Erste Group Bank AG EO-M.-T. Hyp.Pfandb.2019(34)	AT0000A286W1	EUR	1.000	0	0	%	107,348	1.073.480,00	0,79
0,2500 % Erste Group Bank AG EO-Med.-T. Hyp.Pfandb.2018(24)	XS1845161790	EUR	1.000	1.000	0	%	102,173	1.021.730,00	0,75
0,0100 % HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG EO-Publ.Covered MTN 2019(26)	XS2057917366	EUR	2.000	0	0	%	101,368	2.027.360,00	1,49
0,0100 % HYPO TIROL BANK AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2019(26)	AT0000A2AYL3	EUR	3.500	0	0	%	101,240	3.543.400,00	2,60
0,0100 % HYPO TIROL BANK AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2021(31)	AT0000A2QDQ2	EUR	1.500	1.500	0	%	98,615	1.479.225,00	1,09
0,3750 % Hypo Vorarlberg Bank AG EO-M.-T.Hyp.-Pfandbr.2017(24)	XS1613238457	EUR	4.800	0	0	%	102,549	4.922.352,00	3,62
0,2500 % Hypo Vorarlberg Bank AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2019(27)	XS1999728394	EUR	1.200	0	0	%	102,433	1.229.196,00	0,90
0,3750 % Kommunalkredit Austria AG EO-Medium-Term Notes 2017(21)	XS1645257590	EUR	5.500	0	2.000	%	100,104	5.505.720,00	4,04
1,8000 % Niederösterreich, Land EO-Bonds 2018(43)	AT0000A205L4	EUR	3.500	0	0	%	121,053	4.236.855,00	3,11
3,6250 % ÖBB-Infrastruktur AG EO-Medium-Term Notes 2011(21)	XS0648186517	EUR	2.000	0	1.000	%	100,820	2.016.400,00	1,48
3,5000 % ÖBB-Infrastruktur AG EO-Medium-Term Notes 2011(26)	XS0691970601	EUR	1.700	0	0	%	120,512	2.048.704,00	1,50
1,0000 % ÖBB-Infrastruktur AG EO-Medium-Term Notes 2014(24)	XS1138366445	EUR	1.000	0	0	%	105,092	1.050.920,00	0,77
2,0800 % Oberbank AG EO-Med.-Term Schuldv. 2012(21)	AT000B112479	EUR	4.500	0	1.000	%	99,997	4.499.865,00	3,30
2,0000 % Oberbank AG EO-Med.-Term Schuldv. 2013(23)	AT000B112552	EUR	4.500	0	0	%	104,479	4.701.555,00	3,45
0,6250 % Oberösterreich, Landesbank EO-M.-T.Hyp.Pfandb.2018(25)	XS1821420699	EUR	1.300	0	0	%	103,586	1.346.618,00	0,99
3,4000 % Österreich, Republik EO-Bundesanl. 2012(22)	AT0000A0U3T4	EUR	4.500	0	1.000	%	106,364	4.786.380,00	3,52
1,7500 % Österreich, Republik EO-Bundesanl. 2013(23)	AT0000A105W3	EUR	8.000	0	0	%	105,957	8.476.560,00	6,23
1,6500 % Österreich, Republik EO-Bundesanl. 2014(24)	AT0000A185T1	EUR	9.300	0	0	%	107,905	10.035.165,00	7,37
1,2000 % Österreich, Republik EO-Bundesanl. 2015(25)	AT0000A1FAP5	EUR	6.500	0	0	%	107,763	7.004.595,00	5,14
0,7500 % Österreich, Republik EO-Bundesanl. 2016(26)	AT0000A1K9C8	EUR	2.000	0	0	%	106,532	2.130.640,00	1,56
0,5000 % Österreich, Republik EO-Bundesanl. 2017(27)	AT0000A1VGK0	EUR	3.000	0	0	%	105,367	3.161.010,00	2,32
3,6500 % Österreich, Republik EO-Med.-Term Nts 2011(22) 144A	AT0000A0N9A0	EUR	800	0	11.200	%	104,131	833.048,00	0,61
0,5000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2019(29)	AT0000A269M8	EUR	2.000	0	500	%	105,346	2.106.920,00	1,55

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.04.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
0,0000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2020(23)	AT0000A2EJZ6	EUR	10.500	3.000	0	%	101,304	10.636.920,00	7,81
0,6250 % Raiffeisenl.Niederöst.-Wien AG EO-Medium-Term Notes 2018(26)	XS1871114473	EUR	2.500	0	0	%	104,679	2.616.975,00	1,92
0,3750 % Raiffeisenlandesbk.Oberösterr. EO-Medium-Term Nts 2016(26)100	XS1495631993	EUR	2.900	0	0	%	103,334	2.996.686,00	2,20
0,5000 % Ribk Vorarlb. W.-R.reg Gen.mbH EO-Medium-Term Notes 2018(25)	AT000B066675	EUR	1.300	0	0	%	103,583	1.346.579,00	0,99
0,2500 % Ribk Vorarlb. W.-R.reg Gen.mbH EO-Medium-Term Notes 2021(36)	AT000B066907	EUR	1.500	1.500	0	%	97,358	1.460.370,00	1,07
2,4100 % Salzburger Landes-Hypothekenbk EO-Namens-Pfandbr. 2014(34)	AT000B022868	EUR	500	0	0	%	127,104	635.520,00	0,47
0,6250 % UniCredit Bank Austria AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2019(29)	AT000B049754	EUR	1.600	0	0	%	105,292	1.684.672,00	1,24
0,3750 % Volksbank Wien AG EO-Schuldversch. 2019(26)	AT000B122031	EUR	1.400	0	0	%	103,137	1.443.918,00	1,06
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	9.320.000,00	6,85
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	9.320.000,00	6,85
2,5000 % HYPO-Bank Burgenland AG EO-Hyp.-Pfandbriefe 2013(28)	AT0000A10A25	EUR	8.000	0	0	%	116,500	9.320.000,00	6,85
Summe Wertpapiervermögen							EUR	133.949.860,00	98,38
Derivate							EUR	84.735,00	0,06
Zins-Derivate							EUR	84.735,00	0,06
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte							EUR	84.735,00	0,06
FUTURE EURO-BOBL 06.21 EUREX		EUR	-16.300.000					33.520,00	0,02
FUTURE EURO-BUND 06.21 EUREX		EUR	-6.500.000					51.570,00	0,04
FUTURE EURO-SCHATZ 06.21 EUREX		EUR	-6.100.000					-355,00	0,00
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	811.191,67	0,60
Bankguthaben							EUR	811.191,67	0,60
Guthaben in Fondswährung		EUR	811.191,67					811.191,67	0,60
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	898.840,83	0,66
Zinsansprüche		EUR	898.840,83					898.840,83	0,66
Forderungen gegenüber Kreditinstituten								556.553,80	0,41
Initial Margin		EUR	556.553,80					556.553,80	0,41

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.04.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						EUR		-84.735,00	-0,06
Variation Margin		EUR	-84.735,00					-84.735,00	-0,06
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR		-61.668,94	-0,05
Zinsverbindlichkeiten		EUR	-3,69					-3,69	0,00
Verwaltungsvergütung		EUR	-6.087,83					-6.087,83	0,00
Verwahrstellenvergütung		EUR	-1.984,91					-1.984,91	0,00
Administrationsvergütung		EUR	-7.088,96					-7.088,96	-0,01
Fondsmanagementvergütung		EUR	-46.503,55					-46.503,55	-0,03
Fondsvermögen						EUR		136.154.777,36	100,00
HYPO-RENT A									
Anteilwert						EUR		7,50	
Ausgabepreis						EUR		7,69	
Anzahl Anteile						STK		16.421.605,9373	
HYPO-RENT T									
Anteilwert						EUR		10,07	
Ausgabepreis						EUR		10,32	
Anzahl Anteile						STK		1.282.590,3871	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									98,38
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,06

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Es liegen berichtspflichtige Geschäftsfälle gemäß delegierter Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, bezüglich Derivate (Zinsterminkontrakte) zum Stichtag vor.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsennotierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
AT0000A001X2	3,5000 % Österreich, Republik EO-Med.-T. Nts 2006(21) 144A	EUR	0	200	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
AT0000325279	6,0900 % Landes-Hypothekenbk Steiermark EO-Schuldv. 2001(11/21) 1P	EUR	0	900	
Derivate					
Terminkontrakte					
Zinsterminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): EURO-BOBL, EURO-BUND, EURO-SCHATZ)		EUR			41.881,10
Gekaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): EURO-BOBL, EURO-BUND, EURO-SCHATZ)		EUR			86.739,45

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
------	---------------------	------------------------------------	-------------------	----------------------	---------------------

Wien, im Juni 2021

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Geschäftsführung



DI Andreas Müller



Mag. Georg Rixinger